

4125 Riehen, 24. April 2020

David Moor
grünliberale Fraktion

An: BMU	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: GR 28
Bem. / Frist:		Vis: STE
	27. April 2020	Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	Axioma: 2709	Vis:
Reg. Nr.: 18-22.655.01		

Kleine Anfrage betreffend velofreundliche Gleise

Für Velofahrer stellen nebst direkt in die Strasse verbauten Tramschienen vor allem die behindertengerechten Kaphaltestellen der BVB, welche den direkten Trameinstieg von der erhöhten und sehr nahe zum Gleis gebauten Trottoirkante erlauben, eine Mischung aus ärgerlicher Gefahr und gefährlichem Ärgernis dar. Gemäss einem Artikel in der heutigen Basler Zeitung (<https://www.bazonline.ch/eine-halbe-million-franken-fuer-velofreundliche-gleise-925380345466>) scheint auch der Grosse Rat das Problem grundsätzlich erkannt zu haben und – vorerst in der Hardstrasse – beheben zu wollen.

Ein Augenschein vor Ort im Dorf zeigt zwischen der Einmündung der Tramlinie 6 in die Äussere Baselstrasse und der Landesgrenze folgenden Stellen mit erhöhter Sturzgefahr:

- Haltestelle Bettingerstrasse (Fahrtrichtung Landesgrenze)
- Einmündung Bettingerstrasse (Fahrtrichtung Basel, für Linksabbieger nach Bettingen)
- Baselstrasse ab Einmündung Bettingerstrasse bis und mit(!) Haltestelle Riehen Dorf (Fahrtrichtung Landesgrenze)
- Haltestelle Fondation Beyeler (beide Fahrtrichtungen)
- Haltestelle Lörracherstrasse (beide Fahrtrichtungen)

Ich frage deshalb den Gemeinderat, ...

- 1.) ... wie er sich zum Einbau einer Gummifüllung in den in der Strasse verlegten Schienen auf der Achse (Äussere) Baselstrasse – Lörracherstrasse stellt, damit die Gleise auch per Rad im spitzen Winkel gefahrloser überfahren werden können.
- 2.) ... wie hoch die einmaligen und wiederkehrenden Kosten für solch velofreundliche Gleise an den genannten Gefahrenstellen sind und wieviel davon Riehen übernehmen müsste – immerhin handelt es sich um Kantonsstrassen mit der BVB als Eigentümerin des Schienenwegs.

